

Chor unter hohem Belastungsdruck

Gesangverein Grunbach: Fast einjährige Probenarbeit für zwei Großkonzerte / Versammlung

Remshalden-Grunbach.

Der Chor des Gesangvereins Grunbach hatte im vergangenen Jahr ein großes Programm zu bewältigen. Sommerkonzert und Benefiz-Galaverlangten den Sängerinnen und Sängern intensive Probenarbeit ab. Chorleiter Gunter Maier in der gut besuchten Hauptversammlung: Eine solch stetige Belastung dürfe nicht zur Regel werden.

Kaum war im letzten Jahr das mit viel Probenarbeit vorbereitete Sommerkonzert bewältigt, begannen die Proben für die Benefiz-Gala, die im März dieses Jahres zugunsten des Hilfsfonds für Remshaldener Bürger in der Wilhelm-Enßle-Halle stattfand. Nicht weniger als 23 verschiedene Titel wurden bei diesen zwei Konzerten vom Chor aufgeführt. Aktuell gehören dem Chor 75 Sänger/innen an. Einige Abgänge aus Altersgründen musste der Verein hinnehmen, konnte dies jedoch durch neue Chormitglieder auffangen. Alleine diese Entwicklung zeige, wie richtig und wichtig die Bemühungen der jüngeren Vergangenheit waren, so Gunter Maiers Verweis auf die ergriffenen Werbemaßnahmen. Am allermeisten freue es ihn, dass der Verein auch für Jüngere interessant und attraktiv ist.

Das Motto für das Sommerkonzert in diesem Jahr lautet „Sonne, Mond und Sterne“. Zu erwarten sei wieder ein Mix aus verschiedenen musikalischen Gattungen. Ganz im Anfangsstadium seien Gespräche über die Aufführung einer Oper für Kinder („Zauberflöte“) im Herbst 2011 unter Mitwirkung des Orchesters der Jugendmusikschule. Ideen aus seiner Sicht seien genügend vorhanden, so Maier. Im Grunde genommen lebe fast alles von Ideen und Tatkraft. Und genau hier sei der zentrale Punkt seines Anliegens erreicht: „Ideen fallen nicht vom Himmel. Wenn keiner sie um-



Vorsitzender Gerhard Sigler (links) und Hans Albert Schurr vom Chorverband (2.v.r.) ehren Jubilare des Gesangvereins Grunbach: Marianne Frank (2.v.l.) und Hans Fischer (rechts). Bild: Steinemann

setzt, sind sie nichts wert.“

Bürgermeister Norbert Zeidler hob die musikalische Leistung des Vereins hervor. Das Publikum sei dem Chor dankbar dafür. Bei diesem Dirigenten, der auch Motivator zugleich sei und ihn irgendwie an Jürgen Klopp bzw. auch Felix Magath erinnere, könne am Ende nur eine „Win-Win-Situation – siehe Benefizgala“ stehen.

Ein wichtiger Teil der Versammlung war die Ehrung verdienter Sänger und fördernder Mitglieder. Vom Verein und von Hans Albert Schurr für den Chorverband Friedrich Silcher wurden Anne Holthausen und Monika Weber für 25 Jahre und Hans Fischer für 50 Jahre Singen ausgezeichnet. Marianne Frank ist seit 50 Jahren förderndes Mitglied und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für zahlreichen bzw. vollständi-

gen Chorprobenbesuch wurden geehrt: Gudrun Fischer, Sigrid Hess, Pauline Kauck, Isolde Reichhart, Sitha Springwald und Rose Singer. Bei den Männern waren Rolf Kauck, Kurt Winger, Manfred Singer und Martin Freytag besonders fleißige Chorsänger.

Bei den Wahlen wurde der Erste Vorsitzende Gerhard Sigler wiedergewählt, ebenso die für die Kasse verantwortliche Renate Fischer und Beisitzerin Cornelia Kreuzer. Neu gewählt: Beisitzer Gerhard Belling, Beisitzerin Sabina Kubitscheck als Notenwart und Beisitzer Hans-Jürgen Nisi als Nachfolger von Jürgen Franck als „Wirtschaftsminister“. Alle Wahlergebnisse waren einstimmig. Hilde Bolle wird noch ein Jahr zusammen mit Sabina Kubitscheck die Notenwart-Aufgabe übernehmen.